

Gürtelbräu schließt: Neuer Glanz für Wien mit „Lucia“ ab August!

Das Gürtelbräu in Wien schließt am 14. Juni und wird als „Lucia“ mit neuem Konzept und Nachhaltigkeitsfokus neu eröffnet.



Wien, Österreich - Das beliebte Wiener Wirtshaus Gürtelbräu schließt seine Türen am 14. Juni 2025 und wird unter dem neuen Namen „Lucia“ neu eröffnet. Diese Entscheidung bedeutet einen bedeutenden Wandel, hervorgerufen durch die Veränderungen im Ausgehverhalten der Gäste nach der Pandemie. Katharina Lacic, Mitbetreiberin und ehemalige Kellnerin, reflektiert über die evolutionäre Reise des Lokals, das sich von einem ausgelassenen Treffpunkt zu einem Ort entwickeln möchte, der Sichtbarkeit, Wärme und Zukunftsperspektiven bietet. Laut **Kosmo** hat die Pandemie das Ausgehverhalten nachhaltig beeinflusst, was zu kürzeren Aufenthalten und einem verringerten Partygefühl führte.

Lacic und ihr Partner ließen sich von einem Besuch in Budapest inspirieren, wo sie ein Lokal mit innovativen Lichtinstallationen und einer grünen Ambiente erlebten. Diese neuen Ideen fließen nun in das Konzept von „Lucia“ ein, das eine kompakte kulinarische Ausrichtung mit hausgemachten Gerichten wie veganem Chili und saisonalen Eintöpfen verfolgt. Die langjährigen Köche des Gürtelbräu werden auch weiterhin für die Küche verantwortlich sein. Zudem wird der Fokus auf Authentizität gelegt, mit dem Ziel, keine industriellen Fertigprodukte, sondern ehrliche Küche anzubieten.

Nachhaltige Veränderungen und neues Konzept

Das neue Gastronomiekonzept von „Lucia“ wird auch auf Nachhaltigkeit großen Wert legen. Katharina Lacic studiert parallel Nachhaltigkeitsmanagement und plant die Integration von Maßnahmen, die Umweltschutz und Verantwortung fördern. Dazu gehören beispielsweise Mehrwegbecher, Second-Hand-Mobiliar und energieeffiziente Kühlsysteme. Die Getränkekarte wird sich auf Regionalität konzentrieren und ausschließlich Bio-Biere von der Ottakringer Brauerei anbieten, die sich in der Nähe befindet. Laut **Heute** wird „Lucia“ auch ein Ort für künstlerischen und sozialen Austausch sein, mit einem vielseitigen Programm, das DJ-Workshops, Kunstveranstaltungen und Lesungen umfasst.

Die technische Ausstattung wird zudem mit einem hochwertigen Akustiksystem verbessert, um die musikalische Untermalung für die Veranstaltungen zu optimieren. Die Offeneinnahme von „Lucia“ erfolgt am 15. August, gefolgt vom offiziellen Opening am 30. August beim Gürtel Nightwalk. Wochentags wird das Lokal bis 2 Uhr geöffnet sein, am Wochenende wird die Öffnungszeit verlängert. Der Mittagsbetrieb entfällt, dafür wird der neue Signature-Drink Prosecco vom Fass sein.

Herausforderungen für die Gastronomie

Die Schließung des Gürtelbräu und die Neugestaltung als „Lucia“ sind Teil eines größeren Wandels innerhalb der Gastronomie, der sich über die letzten Jahre zunehmend abzeichnet. Wie eingehend von **Nachrichten.at** berichtet, haben sich Preise und Arbeitsweisen in der Branche infolge der Corona-Lockdowns erheblich verändert. Insbesondere sind die Gastronomiebetriebe mit steigenden Kosten konfrontiert, was häufig zu höheren Preisen führt. Diese veränderten Rahmenbedingungen haben auch zu längeren Ruhetagen in vielen Betrieben geführt, während der Verlust von Mitarbeitern während der Schließungen gravierend war.

Die Gastronomie hat in den letzten Jahren an zahllosen Herausforderungen gearbeitet, bemerkenswert ist der Rückgang im mittelpreisigen Segment, während gleichzeitig der Trend zu höher- und niedrigpreisigen gastronomischen Einrichtungen zunimmt. Das Gürtelbräu als traditionelles Wirtshaus ist ein Beispiel für diese Entwicklung, die nun mit „Lucia“ einen Neuanfang wagt und gleichzeitig den zeitgenössischen Anforderungen und Wünschen der Gäste gerecht wird.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • www.heute.at • www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at